

[42995.] Fr. 1. October c., event. auch früher suche ich einen ersten Gehilfen. Ich verlange Gewandtheit, große Pünktlichkeit, schöne Handschrift, Fertigkeit in der Buchführung u. ein durchaus offenes und zuverlässiges Wesen. Diejenigen Herren, welche Empfehlungen ihrer früheren Herren Chefs beifügen, werden zuerst berücksichtigt. Offerten zc. erbitte direct.

Beuthen D/S., 1. September 1881.

Oscar Waeldner.

[42996.] Ein junger, mit dem polnischen Buchhandel und dem Musikaliengeschäft vertrauter, der deutschen Sprache mächtiger und mit günstigen Referenzen versehener Gehilfe kann sofort Stellung annehmen bei

Ludwik Polak in Warschau.

[42997.] Für meine Meyer Filiale suche ich einen jungen Mann, der schon einige Kenntnisse im Inseratenwesen und Französischen hat, sich in dem einen oder andern aber noch mehr ausbilden will, zunächst als Volontär. Sobald die Leistungen entsprechend sind, bezahle ich gern ein angemessenes Salär. Eintritt möglichst sofort.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

[42998.] Für einen geordneten jungen Mann mit tüchtigen Sortimentskenntnissen und schöner Handschrift, welcher an sicheres u. ausdauerndes Arbeiten gewöhnt ist, geht bis Mitte October eine Stelle auf in der

Ad. Neubert'schen Buchh. (J. Nigler) in Ludwigsburg.

[42999.] Ein Gehilfe, der mit dem Landkartenhandel vertraut ist und in diesem Fach tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, findet in unserem Geschäft sofort oder später Engagement.

Wien, 6. Septbr. 1881.

K. Lehner's f. l. Hof- u. Univ.-Buchh.

General-Depôt des f. l. milit.-geogr. Institutes.

[43000.] Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird ein tüchtiger, gut empfohlener junger Gehilfe gesucht. Es können sich Herren melden, welche vor kurzem ausgelernt haben.

Offerten sub B. B. 27. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[43001.] Für ein solides Sortimentsgeschäft (Prov. Sachsen) suche einen Lehrling. Auf Wunsch Kost u. Logis im Hause.

V. A. Rittler in Leipzig.

[43002.] Ich suche z. October einen gut vorbereiteten jungen Mann als Lehrling.

Jena, 8. Sept. 1881.

Ed. Frommann's Sortiment

(Paul Matthaei).

[43003.] Für meine Buch-, Kunst- u. Verlagsbuchhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Mann aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung als Lehrling.

Frankfurt a/D.

B. Waldmann.

Gesuchte Stellen.

[43004.] Ein jüngerer Gehilfe, der im Sortiment und moderneren Antiquariate selbständig zu arbeiten versteht, sucht zum 1. October event. dauernde Stellung.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter H. 22.

[43005.] Ein tücht. strebs. Geh., militärfrei, im Buch- u. Musikalienh. erf., musikal., auch im Schreibmaterialienh. bew., sucht, gestützt auf beste Empfehl., pr. 5. Oct. od. später Stellung. Gef. Off. unt. E. B. 2. durch die Exped. d. Bl.

[43006.] Für einen jungen zweiten Gehilfen (21 Jahr alt) suche ich sogleich oder später eine Stelle in einem Sortiments- oder auch Verlagsgeschäft. Ich kann denselben mit gutem Gewissen als einen fleißigen, treuen und strebsamen Arbeiter empfehlen.

Berlin, S. W. Anhaltstr. 11.

8. Septbr. 1881.

Otto Janke.

[43007.] Für einen strebsamen jungen Mann, der zu Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete, suche ich womöglich sogleich in einem lebhaften Sortimente unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Eduard Hoehl in Hersfeld.

[43008.] Für einen seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörigen jungen Mann, der s. B. bei uns lernte und seine letzte Stellung in einem bedeutenden Sortimente Wiens Krankheit halber aufgeben mußte, suchen wir Stellung. Wir können denselben als eine für jedes größere Geschäft schätzenswerthe Kraft nur wärmstens empfehlen. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten bitten an uns zu richten.

Linz a/D., d. 4. September 1881.

Vinz. Fink,

f. l. Hofbuchhandlung.

[43009.] Ein strebsamer junger Mann, mit tüchtigen Gymnasial- u. Sprachkenntnissen, der seit ca. 6 Jahren in den verschiedenen Branchen des Buchhandels gearbeitet, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zu weiterer gründlicher Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlage.

Antritt nach Wunsch. — Gef. Offerten sub G. E. wird Herr Albert Kaiser in Schweidnitz gütigst weiter befördern.

[43010.] Dringende Bitte. — Ein verheiratheter Buchhändler, der durch ungünstige Verhältnisse gezwungen war, sein Geschäft aufzugeben, und seitdem in sehr drückenden Verhältnissen lebt, sucht zu möglichst baldigem Antritt Stellung in einem Verlagsgeschäft oder auch als Geschäftsführer eines Sortiments mit oder ohne Papiergeschäft. Derselbe ist ein tüchtiger, gewissenhafter Arbeiter, schreibt eine schöne Handschrift und hat gute Zeugnisse aufzuweisen.

Gütige Offerten unter M. B. wird Herr Hermann Fries in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[43011.] Für einen im Sortiment u. Schreibmaterialienfach tüchtig bewanderten Gehilfen suche ich möglichst sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub H. M. 76. durch die Exped. d. Bl.

[43012.] Für die Rheinlande. — Ein jüngerer Buchhändler, mit Gymnasialbildung, in der engl. u. franz. Conversation erfahren, sowie mit sammtl. Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut, sucht z. 1. Octbr. im Sortiment Stellung, am liebsten am Rhein. Offerten unter H. Z. 129. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[43013.] Für einen jungen Mann, der zum 1. October c. seine 3jährige Lehrzeit in einer Buch- und Antiquariatshandlung Norddeutschlands beendet, wird in einer kleineren Buchhandlung, bei freier Station, eine Volontärstelle gesucht, durch welche er Gelegenheit fände, unter der Leitung eines tüchtigen, humanen Prinzipals sich weiter auszubilden. — Gefällige Offerten unter Chiffre A. S. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43014.] Ein jung. Sortim. m. franz. u. engl. Sprachkenntn. sucht in Frankreich eine Stelle als Volontär, wo ihm womögl. später Salär in Auss. gest. w. Off. u. A. B. 10. d. d. Exp. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[43015.] Den Herren Bewerber um die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle theilen wir unter bestem Danke für ihre Anerbietungen mit, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Nürnberg, 8. September 1881.

v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlg.

Bermischte Anzeigen.

Consum-Rabatt.

[43016.]

Wir vergüten am 1. October d. J. auf die Bezüge seit dem 1. October v. J., wenn dieselben während dieses Jahres

200 M übersteigen, 5%,

500 " " 7½%,

1000 " " 10%.

Indem wir unsere Geschäftsfreunde hierauf aufmerksam machen, bitten wir diejenigen, welche auf einen Consum-Rabatt Anspruch haben, dafür Sorge zu tragen, dass uns bis zum 1. October die in Leipzig gemachten *Baarbezüge* specificirt angegeben werden, damit die dafür gezahlten Beträge zu der Summe, für welche in Rechnung Waaren bezogen wurden, bei uns hinzugezählt werden können.

Handlungen, welche sich noch den Genuss eines Consum-Rabattes verschaffen wollen, empfehlen wir, sich mit unserem Hause in Bonn direct in Verbindung zu setzen.

Wir werden fortfahren, unsere Artikel in den weitesten Kreisen bekannt zu machen, um stets lebhaft Nachfrage zu unterhalten.

F. Soennecken's Verlag
in Bonn u. Leipzig.

Für philologische Verlagsbuchhandlungen und Antiquariate.

[43017.]

Inserate

für die Probenummer der

Philologischen Wochenschrift.

gr. 4.,

welche am 10. September c. in

10,000 Exemplaren

erscheint, werden bis zum 6. September erbeten. Alle später eintreffenden Inserate finden in der 2. Nummer (5000 Exemplare) Aufnahme. Preis der viergespaltenen Petitzeile 30 s in Jahresrechnung.

Berlin W., Unter den Linden 17,
den 26. August 1881.

S. Calvary & Co.
(Verlag).

Uebersetzungen

[43018.]

aus dem

Holländischen, Englischen und Französischen

liefert auf das beste und bittet um Offerten
Frl. Kühne in Steglitz bei Berlin.